

Kurzbeschreibung

Padlet



URL: <https://de.padlet.com/>

Internetzugang nötig: ja

Technische Voraussetzung: Smartphone | Tablet | PC | alle Betriebssysteme | für größere *Padlets*: großer Bildschirm empfehlenswert

Metasprache: Englisch | Deutsch

Einsatzort: im Unterricht | zu Hause

Kosten: 30 Tage kostenlos

Registrierung: nein | für sicheren Datenaustausch mit anderen Nutzern oder zum Abspeichern der *Padlets*: Registrierung empfehlenswert

Benutzerführung: einfach

Sprachniveau: ab A1/A2

Funktion und didaktischer Mehrwert für den Unterricht

Padlet

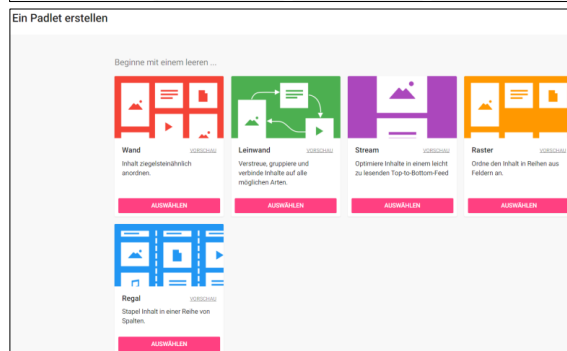
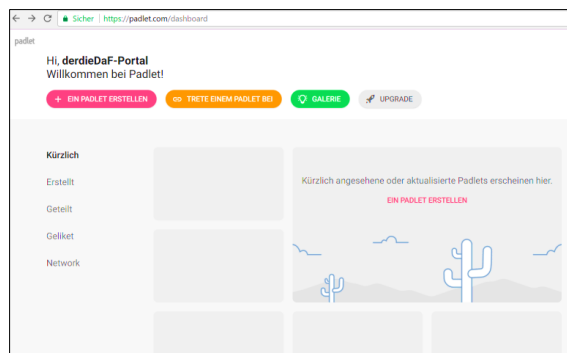
...ist ein online-Tool, das im Unterricht vielfältig eingesetzt werden kann: Die „Padlets“ lassen sich als digitale Tafel oder als Pinnwand verwenden. Sie können beschrieben, mit diversen Medien wie z.B. Bildern, Dokumenten, Videos ergänzt und mit Überschriften, Hintergründen oder Farben individuell gestaltet werden. Das Layout kann man selbst erstellen oder man nutzt eine der Vorlagen.

Die Bedienung ist einfach: Wenn man eine neues Padlet erstellt hat, öffnet sich per Doppelklick oder über das Plus-Zeichen immer wieder ein neues oder ein bereits bestehendes Textfeld (*Pad*) für die Bearbeitung. Für unerfahrene gibt es einen Assistenten, der die ersten Schritte erklärt. Das neue Textfeld kann mit Inhalten versehen werden: Man kann einen Text eingeben und Bilder, Videos, Sounddateien sowie Dokumente per Link einfügen oder hochladen.

Das Tool ist ideal für kollaboratives Arbeiten: Wer das *Padlet* erstellt, kann einen Link erzeugen und an alle versenden, mit denen er das *Padlet* teilen möchte. Jeder, der über den Link verfügt, kann – je nach Einstellung – lesen, mitgestalten/schreiben oder moderieren.

Im Unterricht lässt sich dieses Tool vielfältig einsetzen, zum Beispiel...

...zur Erstellung von Mindmaps: Bei Brainstormings bietet die digitale Tafel Raum für die Sammlung von Ideen, Feedbacks, Vorschlägen etc. Alle Lernenden können über den Link live verfolgen (auch von zu Hause aus), was von der Lehrkraft auf die Tafel geschrieben oder eingefügt wird. Sie können gegebenenfalls – wenn die Lehrkraft das so eingestellt hat - ihre eigenen Beiträge einfügen (Smartphone geeignet).



Screenshots: oben: Startseite <http://padlet.com>, „Ein Padlet erstellen“ | unten: Auswahlmü (leere Padlets).
Von: derdieDaF-Redaktion, Ernst Klett Sprachen 2018

Apps und digitale Tools im DaF-/DaZ-Unterricht



- ...als Sammelstelle von Titeln oder Inhalten, die für die Bearbeitung eines Themas wichtig sind.
 - ... für die gemeinsame Organisation und Planung von Ausflügen, Veranstaltungen oder anderen Projekten.
 - ... als Sprech Anlass: Das Tool kann als Einstieg in eine Diskussion genutzt werden.
 - ... für das Weiterschreiben von Geschichten: Die Lehrkraft schreibt den Anfang einer Geschichte, die Lernenden schreiben die Geschichte weiter und posten diese auf der Tafel.
 - ...für Kurzreferate oder mündliche Präsentationen (alternativ zu PowerPoint): Ein Thema kann individuell und kreativ präsentiert werden, Bilder und Videos lassen sich schnell abrufen (der „Folieneffekt“ einer PowerPoint-Präsentation geht allerdings verloren).
 - ...zum Zeigen von Videos oder Fotosequenzen: Ausgewählte Bilder werden mit kleinen Texten von jedem Lernenden erstellt und gepostet (Smartphone geeignet).
 - ...zur Erstellung eines Plakats: Lernende erarbeiten gemeinsam ein Thema und stellen die Ergebnisse in Form eines Plakats zusammen. Anstatt mit Papier, Schere und Kleber zu arbeiten, erstellen sie ihr Poster als *Padlet* (technische Voraussetzung: Laptop, PC, Tablet größer 7“). In das digitale Poster können Inhalte aus dem Internet eingefügt werden, wie z.B. Sounddateien, Bilder, Dokumente, Links...
- Hier ein Beispiel für ein *Padlet* zum Thema: „Sommerferien“ (Kollaborative Sammlung von Rückmeldungen erstellt von der derdieDaF-Redaktion nach dem Frage-Antwort-Prinzip).



Screenshot: Beispiel für den Einsatz von Padlet im Unterricht
erstellt von: derdieDaF-Redaktion, Ernst Klett Sprachen 2018